

# Luftenberg aktiv

Nr. 172 • Dezember 2015 • Zul. Nr: GZ 72171L89u • P.b.b.



Hilde Prandner wurde am 27. September bei der Bürgermeister Direktwahl mit großer Mehrheit - 61,86 % der gültig abgegebenen Stimmen - zur Bürgermeisterin der Marktgemeinde Luftenberg gewählt.



Die feierliche Angelobung unserer Bürgermeisterin durch den Bezirkshauptmann Ing. Mag. Werner Kreisl fand am 4. November 2015 anlässlich der konstituierenden Gemeinderatssitzung statt.



Aktiv für Luftenberg



*Die SPÖ Ortsorganisation Luftenberg wünscht allen Luftenbergerinnen und Luftenbergern ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und ein Prosit 2016!*



Bürgermeisterin  
Hilde Prandner

### Liebe Luftenbergerinnen und liebe Luftenberger!

Mit Beginn der Adventzeit wird wieder viel über Stille, das in sich Hineinhören und über Besinnlichkeit geredet. Es ist die Zeit, in der die Tage immer kürzer werden und wir dazu neigen, Gedanken nachzuhängen, ernsthafter und nachdenklicher werden.

Für viele von uns ist es auch die Zeit Bilanz zu ziehen und darüber nachzudenken, was wir uns für das kommende Jahr vornehmen wollen.

**Zunächst möchte ich mich bei allen Luftenbergerinnen und Luftenbergern, die mir am 27. September 2015 bei der BürgermeisterInnenwahl das Vertrauen entgegengebracht haben, sehr herzlich bedanken. Mit ca. 62 % ist das ein sehr eindeutiges Ergebnis und bestätigt mir, dass ich als Bürgermeisterin viele wichtige Themen für Luftenberg voranbringen konnte.**

Nach zahlreichen Verhandlungen mit dem Land OÖ, dem zuständigen Ministerium (BMVIT) und den betroffenen Anrainern konnte der Hochwasserschutz für Abwinden am 19. November 2015 wasserrechtlich verhandelt werden. Somit ist eine termin- und planmäßige Umsetzung ab Herbst 2016 gesichert.

Ein besonderes Anliegen ist mir die drin-

gende Sanierung des Turnsaales in der Neuen Mittelschule, welcher auch als Veranstaltungssaal genutzt werden soll. Im Sommer d. J. wurde uns anlässlich mehrerer Vorsprachen die Finanzierung von Herrn Landesrat Reinhold Entholzer und von Frau LR.<sup>in</sup> Doris Hummer zugesagt. Besonders erfreulich ist, dass wir von Hrn. Landeshauptmann Josef Pühringer bei unserem Besuch am 24. November 2015 die noch fehlende finanzielle Zusage für den kulturellen Teil erhalten haben. Neben der längst notwendigen Sanierung des Turnsaales und unserer Veranstaltungsräumlichkeiten schaffen diese Investitionen auch wichtige Impulse für die Wirtschaft.

Nachdem die erste Etappe der Straßensanierungen in den Jahren 2012 – 2014 umgesetzt wurde, konnte ich bereits die Finanzierung für die 2. Sanierungsetappe beim Gemeindeferenten, Landesrat Reinhold Entholzer sichern.

Um den Herausforderungen einer sich ständig verändernden Gesellschaft gerecht zu werden und um unseren Schülerinnen und Schülern in der Volks- und Neuen Mittelschule ein bestmögliches Bildungs- und Betreuungsangebot bieten zu können, haben wir uns entschlossen, ab dem Schuljahr 2015/16 die Nachmittagsbetreuung – NABE – anzubieten. Zur Schaffung der notwendigen Räumlichkeiten mussten in den Ferien vor allem im Volksschulbereich große bauliche Veränderungen vorgenommen werden. So wurde in der Aula ein neuer Speisesaal für die SchülerInnen der VS und NMS eingerichtet, die Küche komplett erneuert und der Schulhof zum Spielplatz und Freizeitbereich umgestaltet. Es freut mich, dass wir die neuen Räumlichkeiten pünktlich zu Schulbeginn übergeben konnten. Die Betreuung an schulfreien Tagen und Ferien (FEBE) wird bei Bedarf von unseren FreizeitpädagogInnen übernommen.

Zur gleichen Zeit wurde in den Sommermonaten eine barrierefreie Bürgerservice-stelle im Marktgemeindeamt eingerichtet. Dank der tatkräftigen Mithilfe aller Mitabei-

terInnen der Verwaltung und des Bauhofes, sowie unserer FeriapraktikantInnen konnte das Bürgerservice termingerecht fertiggestellt werden. In dieser Zeit wurde für unsere BürgerInnen ein störungsfreier Dienstbetrieb aufrecht erhalten.

Die Eröffnung findet am 21. Jänner 2016 statt und es würde mich sehr freuen, SIE liebe Luftenbergerinnen und liebe Luftenberger, dazu im Marktgemeindeamt begrüßen zu dürfen. Eine Einladung werden Sie noch erhalten.

Auch für die Zukunft stehen noch viele Projekte an, wie z.B.: weitere Entwicklung des Ortszentrums, Modernisierung der Gemeindebücherei, seniorengerechtes Wohnen, ganzjährige Öffnung des Kraftwerksüberganges Abwinden, Abbiegespur bei der Ortseinfahrt Abwinden, Ausbau des Rad- und Fußwegenetzes, Beteiligung am Projekt „Wir Gemeinsam – Regionalwirtschaft“, Neuregelung des „Jugendtaxi“, Einführung einer Gemeindebusverbindung, Stärkung des Tourismus sowie die künftige Integration von Asylwerbern. Vieles davon wurde von den Parteien im Wahlkampf gefordert und nun bleibt es zu hoffen, dass das versprochene Engagement von den im Gemeinderat vertretenen Parteien tatsächlich „an den Tag“ gelegt wird.

Im Interesse von Luftenberg und zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger wünsche ich mir eine gute Zusammenarbeit, sowie einen respektvollen und wertschätzenden Umgang aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen.

**Abschließend wünsche ich Ihnen, liebe Luftenbergerinnen und liebe Luftenberger, ein besonders schönes Weihnachtsfest und für 2016 viel Gesundheit, Glück und Frieden.**

*Hilde Prandner*  
Ihre  
Hilde Prandner

Gönnen Sie sich & Ihrer Familie „gesundes“ Wasser mit einem Wasserenthärter vom Profi:  
**TIBOR HORVATH**  
**Weg mit dem Kalk!**  
Im Weih 13.  
4225 Luftenberg  
Gas, Wasser, Heizung & Sanitärtechnik - Alles aus einer Hand  
www.horvath-installateur.at www.horvath-wasserenthaerter.at Telefon: 0800 400 171 745(kostenlos)



Vizebürgermeister  
DI Dr.  
Wolfgang Stöger

# Gemeinderat neu konstituiert

Die Gemeinderatswahlen im September haben einige Veränderungen in der Zusammensetzung des Gemeinderates und der Ausschüsse mit sich gebracht. Die SPÖ Luftenberg hat 3 Mandate an die zum ersten Mal kandidierenden Grünen und 2 Mandate an die FPÖ verloren. Unsere Parteienlandschaft ist somit vielfältiger geworden. Wir laden die neuen Mitglieder des Gemeinderats zu einer konstruktiven Diskussion ein und hoffen auf eine engagierte Mitarbeit im Sinne einer positiven Entwicklung von Luftenberg. Die Zusammensetzung des Gemeinderates ist in der Grafik dargestellt. Im Gemeindevorstand wurde ein Sitz von der SPÖ an die Grünen abgegeben (SPÖ 3, ÖVP 2, FPÖ 1, Grüne 1).

In der konstituierenden Sitzung am 4. November wurde Hilde Prandner durch den Bezirkshauptmann Mag. Werner Kreisl erneut als Bürgermeisterin angelobt. Die SPÖ-Fraktion wählte Dr. Wolfgang Stöger wieder zum Vizebürgermeister. Den Vorsitz der SPÖ Fraktion übernimmt, so wie in der vorigen Periode, Josef Leimhofer. Bei dieser Sitzung wurden die neue Verteilung der Ausschüsse, deren Aufgaben, sowie die Vorsitzenden beschlossen. Somit sind die Weichen für die kommenden 6 Jahre gestellt und der neue Gemeinderat kann die Arbeit aufnehmen.

Von der SPÖ Luftenberg sind einige Funktionäre nicht mehr im Gemeinderat bzw. im Ersatz vertreten. Wir bedanken uns bei allen für den Einsatz und die Mitarbeit in der vergangenen Periode. Für besonders verdiente langjährige Mitglieder des Gemeinderates wird es, wie in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen, demnächst entsprechende Auszeichnungen geben.

**Leimhofer Josef (SPÖ)**, Ausschuss für Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung und Hochbauvorhaben der Gemeinde

**Kliemstein Johann (SPÖ)**, Ausschuss für Kultur- und Sportangelegenheiten und Vereinswesen

**DI Dr. Wolfgang Stöger (SPÖ)**, Ausschuss für Senioren-, Sozial- und Gesundheitsangelegenheiten

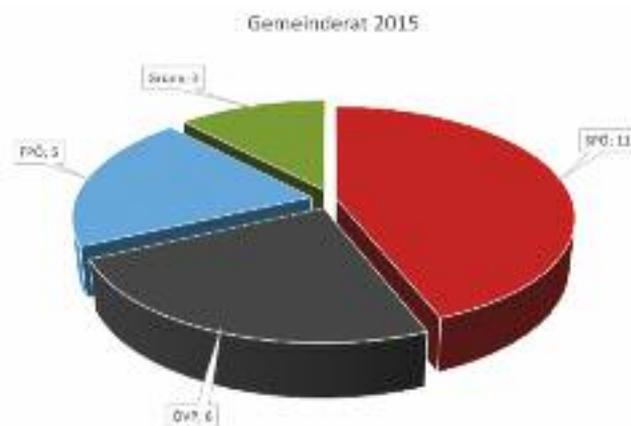
**Johann Kargl (FPÖ)**, Ausschuss für Tief- und Straßen(bau)angelegenheiten und öffentlichen Verkehr

**Gerald Rubmer(ÖVP)**, Ausschuss für Wirtschafts-, Tourismus- und Agrarangelegenheiten, Familie und Jugendangelegenheiten

**Martin Renoldner (Grüne)**, Ausschuss für Energie und örtliche Umweltfragen, Schul-, Kindergarten- und Integrationsangelegenheiten

**Aigner Rudolf (ÖVP)**, Prüfungsausschuss

	Gemeinderat	Gemeindevorstand
<b>SPÖ</b>	11	3
<b>ÖVP</b>	6	2
<b>FPÖ</b>	5	1
<b>Grüne</b>	3	1
<b>Summe</b>	<b>25</b>	<b>7</b>



**KONZESSIONIERTES ELEKTROUNTERNEHMEN**

## GEORG GERSTMAYER

Marktplatz 10  
4222 St. Georgen/Gusen

Tel.: 07237 / 2262  
Fax.: 07237 / 4463

office@gerstmayer.eu  
www.gerstmayr.eu



Gemeindevorstand  
Josef Leimhofer

Im heurigen Jahr war das Kasperltheater von Schneiderlino dank der entsprechenden Werbung des Elternvereines wieder gut besucht. Der allgemeine Besuch war jedoch merklich geringer als in den früheren Jahren. Gegen 19.00 Uhr verließen viele Besucher den Ortsplatz. Gründe könnten das schlechtere Wetter (windig) aber auch eine Krampusveranstaltung in St. Georgen gewesen sein. Von den Ausstellern bekam ich gegenteilige Informationen. Während einige erklärten, den Vorjahresumsatz erreicht zu haben, äußerten andere ihren Unmut, dass der Umsatz gering war und sie nächstes Jahr nicht mehr dabei sein wollen. Ein Überdenken der Organisation und des Termins wird daher erforderlich werden.

## Aktuelles aus der Gemeinde!

1



2



3



Fotos: 1. Kunsthandwerk bei den Ständen  
2. Auch das Personal freut sich  
3. Fröhliche Besucher  
4. Warten auf den Nikolaus  
5. Sie freuen sich über das Sackerl vom Nikolaus

## Luftenberger Adventmarkt am 28. November

4



5



Mein Dank gilt – wie jedes Jahr – allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben:

- Frau Elfriede Pachleitner mit ihren Helferinnen und Helfern für die Mitorganisation und vor allem, dass der Nikolaus den Kindern kleine Geschenke überreichen konnte
- den Pädagoginnen des Kindergartens und den Kindergartenkindern für den Liederbeitrag
- der FF Pürach für die Begleitung des Nikolaus und die Abspernung
- der Marktmusik Luftenberg und den Jagdhornbläsern des He-

geringes St. Georgen für die weihnachtliche musikalische Umrahmung

- den Mitarbeitern des Gemeindeamtes und des Außendienstes
- dem Schulwart
- den teilnehmenden Luftenberger Vereinen
- den Luftenberger Hobbykünstlern
- und nicht zuletzt den Besuchern unseres Adventmarktes.

### Baubeginn für den Hochwasserschutz

Beim Biotop in Langenstein, an einem Ort, der im Juni 2013 zwei Meter unter Wasser stand, fand am 11. September der Spatenstich für den Hochwasserschutz „St. Georgener Bucht“ statt. Beim Spatenstich wurde auch die Finanzierungsvereinbarung mit dem Bund, der die Hälfte der Baukosten (laut Finanzierungsplan 20.500.952 € Gesamtkosten) übernimmt, unterzeichnet. Das Land OÖ übernimmt 30%, der Wasserverband „St. Georgener Bucht“ hat die restlichen 20 % aufzubringen. Für diesen Eigenanteil von ca. 4,2 Mill. € wird vom Verband ein Kredit aufgenommen, Laufzeit 20 Jahre. Auf Luftenberg entfallen 1.456.980.- €. Der Gemeinderat hat bereits die erforderlichen Beschlüsse gefasst.

Kurz nach dem Spatenstich erfolgte der Baubeginn im Bereich Langenstein. Mit dem 1,36 km langen Baulos Abwinden wird voraussichtlich im kommenden Herbst begonnen.



V.l.n.r.: Vizebgm. Wolfgang Stöger, Bgm. Erich Wahl, Bgm. Thomas Punkenhofer, Bgmin Hilde Prandner, LR Reinhold Entholzer, LR Rudi Anschöber, Bgm. Christian Aufreiter

## Kurz angemerkt!

Zur Kritik in der Gemeinderatssitzung vom 02. Dezember durch Gemeindevorständin Maria Hofstadler, dass die SPÖ den Vizebürgermeister und den Fraktionsvorsitzenden auf eine Person vereinen sollte und damit eine Einsparung möglich sei, darf ich anmerken:

- Der Vizebürgermeister muss in Vertretung der Bürgermeisterin

unparteiisch die Aufgaben wahrnehmen.

- Im Gegensatz dazu vertritt der Fraktionsvorsitzende im Gemeinderat eine politische Partei.
- Die Funktion des 1. Vizebürgermeisters ist in der Gemeindeordnung genau geregelt. Er steht der stimmenstärksten Partei zu, ein 2. VBgm. hätte bei unserer Gemeindegröße

kein weiteres Aufgabengebiet.

- Wenn die Agenden des Vizebürgermeisters und des Fraktionsvorsitzenden auf eine Person vereint sind, hat die Fraktion im Laufe der Legislaturperiode jederzeit die Möglichkeit, diese Funktionen wieder zu trennen. Die Behauptung von GV Hofstadler, in der ÖVP würde dies nur eine Person ausüben, könnte daher jederzeit geändert werden.

### Der Gemeinderat hat am 2. Dezember den Nachtragsvoranschlag 2015 beschlossen

Wie alljährlich war es auch heuer wieder erforderlich für das Haushaltsjahr 2015 einen Nachtragsvoranschlag zum Gemeindehaushalt zu beschließen, da es Abweichungen in den Einnahmen und Ausgaben zum ordentlichen Vor-

schlag gegeben hat.

Der ordentliche Haushalt hat sich um ca. 230.000 € erhöht und ist mit ca. 7,2 Mill € in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen.

Im außerordentlichen Haushalt stehen den Einnahmen von 1,51 Mill € Ausgaben von 2,07 Mill € gegenüber, was

einen präliminierten Abgang von 1,02 Mill € bedeutet. Dieser Fehlbetrag konnte aus dem ordentlichen Haushalt nicht abgedeckt werden, ist ins Haushaltsjahr 2016 mitzunehmen und muss in den Folgejahren abgedeckt werden. Der Schuldenstand konnte in den letzten Jahren verringert werden und unsere Pro-Kopf-Verschuldung ist eine der geringsten im Bezirk Perg.

**MEISTERBETRIEB für**

Sanitär Bäder    Heizung Solar    Erdwärme Biomasse    Wohnraumlüftung Photovoltaikanlagen

**MOSE**  
**& HARTL** Ges.m.b.H.

*wünscht Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!*




Telefon 0 72 37/3005  
Fax 0 72 37/3005-5  
**office@moser-hartl.at**

4225 Luftenberg  
Felsenweg 15  
**www.moser-hartl.at**



■ **Vorsprache beim Landeshauptmann  
- Finanzierungszusage für wichtiges Vorhaben der  
Marktgemeinde Luftenberg**

Die dringend notwendige Sanierung des Turnsaales in der Neuen Mittelschule und Parallelnutzung als Veranstaltungssaal ist im öö. Konjunkturpaket für die beiden Jahre 2016/2017 enthalten.

Bezüglich der Finanzierung des außerschulischen Teils und der Markt-musik habe ich bei Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer vorge-sprochen und war ganz besonders erfreut über die Zusage der Mitfi-nanzierung.

Wir haben diesen Termin genutzt, um unserer langjährigen Gemein-defunktionärin Elfriede Pachleitner die Möglichkeit zu geben, sich gebührend von unserem Landeshauptmann zu verabschieden.

*Bürgermeisterin Hilde Prandner, die ausgeschiedene Gemeindevorständin Elfriede Pachleitner und GV Gerhard Ham-mer beim Landeshauptmann*



■ **Auszeichnung „Gesunder Kindergarten“ für unseren LUKI –  
Kindergarten!**

Bürgermeisterin Hilde Prandner und Elfriede Heinrich, Arbeitskreisleite-rin der Gesunden Gemeinde Luftenberg gratulierten dem LUKI – Team sehr herzlich zur Auszeichnung „Gesunder Kindergarten“ vom Land OÖ.

Seit 2012 beteiligt sich der LUKI – Kindergarten sehr intensiv am Netz-werk „Gesunder Kindergarten“ des Landes OÖ. Im Rahmen dieses Pro-jektes haben die Pädagoginnen den Schwerpunkt ihrer Arbeit in den Be-reichen Ernährung, Bewegung, Körpergesundheit und Prävention ge-setzt: z.B. das Zubereiten einer „Gesunden Jause“, täglicher Obstkorb in allen Gruppen, Bewegungsangebote im Haus und im Freien, ein aus-gewogenes Mittagessen vom Verpflegungsbetrieb „Sportcafe“ unter Berücksichtigung der Kriterien der „Gesunden Küche“, aber auch Zeit für Entspannungsübungen, Ruhephasen, Workshops, Ausflüge und vieles mehr! Tatkräftig unterstützt wird dieses Projekt auch von der „Gesunden Gemeinde“ Luftenberg.

Für diese gesundheitsbewusste Initiative bedankten sich die Bürger-meisterin und die Arbeitskreisleiterin bei der Kindergartenleiterin und ihrem Team sehr herzlich und überbrachten den Kindern ein „gesundes Körber!“.

**Dachdecker & Spengler**  
MEISTERBETRIEB

**GRILLNBERGER** & **REISCHL**

4470 ENNS  
Ennslande 3  
Tel.: 07225/81161

Richard Reischl, Raimundstrasse, 4222 Luftenberg Tel 0650 80 61 112

**Warnwesten an unsere Taferlklassler übergeben!**

Der OÖ. Zivilschutzverband, das Familienreferat des Landes Oberösterreich, UNIQA und AUVA führten auch heuer wieder die Kinderwarnwestenaktion durch.

Bürgermeisterin Hilde Prandner besuchte die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen in der Volksschule und überbrachte die reflektierenden Warnwesten.

Das schöne Wetter ist bereits vorbei, Dunkelheit und oft auch Nebel machen es zu dieser Jahreszeit schon schwierig, dass Autolenker Fußgänger rechtzeitig als Verkehrsteilnehmer wahrnehmen. „Mit den Kinderwarnwesten wollen wir die Sichtbarkeit der Schüler stark erhöhen.

„Viele Unfälle könnten vermieden werden, wenn die Kinder für die Autofahrer besser sichtbar wären. Dunkel gekleidete Passanten sind erst aus rund 30 Metern erkennbar und in den meisten Fällen ist es dann zu spät, einen Unfall zu verhindern. Mit der Sicherheitsweste erhöht sich die Sichtbarkeit auf gut 150 Meter“. Kinder schätzen Situationen im Straßenverkehr öfter falsch ein, sind unaufmerksam oder laufen beispielsweise beim Spielen auf die Straße. Genau aus diesem Grund sind Kinder sicherer, wenn sie von Autofahrern rechtzeitig gesehen werden. Der Zivilschutzverband empfiehlt grundsätzlich helle Kleidung, dazu rückstrahlende Teile auf Kleidung, Schuhen und Schultaschen, mit diesen werden Kinder besser sichtbar.

Eltern sollten sich vergewissern, dass ihre Kinder den sicheren Schulweg benutzen; sollte eine Gefahrenzone auf dem Schulweg auffallen, soll man sich nicht scheuen, die zuständigen Behörden zu informieren. Nähere Infos gibt es unter [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at) und der Facebook-Seite des OÖ. Zivilschutzverbandes.



Bürgermeisterin und VS Direktorin bei der Übergabe der Warnwesten



**WIR TRAUERN  
UM UNSER  
MITGLIED**



**Rupert Traxler**  
Im Fall 187, verstorben am 17.10.2015  
im 89. Lebensjahr.

**LONG LIVING LANGENSTEIN**  
Dirnbergerstraße 24, 4222 Langenstein



Kontakt: Fr. Leitner-Rittenschober, Tel. ....

**HENTSCHLÄGER**  
Immobilien

- günstige Eigentumswohnungen
- in Bau, Bezug Ende 2016
- Wohnbauförderung
- schlüsselfertig, Loggien
- barrierefrei, Lift, 50 m<sup>2</sup> - 80 m<sup>2</sup>
- HWB unter 30Kwh/m<sup>2</sup>a

[www.hentschlaeger.at](http://www.hentschlaeger.at)

**SUNNSEIT'N SONNLEITEN**  
Sonnleiten 14, 4222 St. Georgen/Gusen



Kontakt: Fr. Leitner-Rittenschober, Tel. ....

**HENTSCHLÄGER**  
Immobilien

- noch 1 Eigentumswohnung frei
- 73 m<sup>2</sup> (3-Zimmer) + Terrasse
- Wohnbauförderung
- schlüsselfertiger Bezug sofort
- Carports, Eigengärten
- HWB unter 30Kwh/m<sup>2</sup>a

[www.hentschlaeger.at](http://www.hentschlaeger.at)



Ältere Menschen haben ein Anrecht auf ein Leben in Würde. Dem wachsenden Bedarf an Pflegeplätzen muss weiter nachgekommen werden.

ALLE MENSCHEN SIND FREI UND GLEICH AN WÜRDE UND RECHTEN GEBOREN

# Der Mensch im Vordergrund

**Sozialpolitik und Wohlfahrtsstaat. Das sind abstrakte Begriffe, unter denen man sich nicht so Recht etwas vorstellen kann. Dabei geht es um nicht weniger, als allen Menschen ein Leben gleich an Rechten und Würde zu garantieren. Die SPÖ Oberösterreich stellt die Menschen in den Mittelpunkt und wird die soziale Wärme in Oberösterreich verteidigen.**

**SOZIALE SICHERHEIT.** Was sich hinter dem sperrigen Wort vom Sozialstaat verbirgt, darüber sind sich die OberösterreicherInnen einig: Wer im Leben in eine Notlage gerät, dem soll geholfen werden. Kinder und Jugendliche aus schwierigen familiären Verhältnissen müssen die gleichen Chancen auf ein erfülltes Leben und eine gute Ausbildung erhalten, wie jene, die das Glück hatten in behütetere Verhältnisse geboren zu werden. Ein Leben harter Arbeit soll ein Altern in Würde ermöglichen. Menschen mit körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen haben das Recht, ihren eigenen Weg zu gehen. Diesen Rechten zum Durchbruch zu verhelfen, das ist die Aufgabe der Sozialpolitik und der Auftrag an Sozial-Landesrat Reinhold Entholzer, der dabei auf die hervorragende Arbeit seiner Vorgängerin Gertraud Jahn aufbauen kann. Es geht um

eine Gesellschaft, die für einander da ist. Dafür müssen allerdings auch die notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt werden.

## ÖVP-FPÖ STEHT FÜR KÜRZUNGEN

Sozialpolitik, das ist für ÖVP und FPÖ vor allem ein Kostenpunkt. Etwas, wo gespart werden kann. Auch dabei wird mit abstrakten Begriffen um sich geworfen. Es geht um Richtsätze und Qualitätsstandards, die angeblich gesenkt werden sollen. Wer das will, muss klar sagen, was es bedeutet. Wer von Einsparungen im Sozial-Ressort redet, meint, dass ein Mehrbettzimmer mit drei Fremden im Altenheim für die Oma gut genug ist. Es heißt, dass eine Berufsausbildung für Michaela, die mit Down-Syndrom geboren wurde, nicht mehr möglich ist. Dass Ma-

ximilian, eines von rund 70 Kindern, das in Oberösterreich jedes Jahr zu einer Pflegefamilie vermittelt werden kann, durch die Finger schaut.

## DIE SOZIALE WÄRME ERHALTEN

Reinhold Entholzer hat in den Regierungsverhandlungen dafür gesorgt, dass der von seiner Vorgängerin Gertraud Jahn ausgehandelte Budgetpfad im Sozialressort auch in der neuen Legislaturperiode hält. Ein Ausbau der sozialen Leistungen ist mit den zur Verfügung gestellten Budgetmitteln allerdings nur schwer möglich. Daher braucht es gerade unter Schwarz/Blau einen Schulterchluss der sozial engagierten Kräfte im Land. „Wir lassen nicht zu, dass die soziale Wärme aus Oberösterreich verschwindet“, unterstreicht der SPÖ Vorsitzende Entholzer.

**Bürgermeisterin Hilde Prandner für Luftenberg aktiv im Gespräch mit dem neuen Pächter des Cafes, der Chilli – Lounge.**



Bgm.<sup>in</sup> Hilde Prandner zu Besuch in der Chilli Lounge bei Pete Basra und Claudia Brandstätter

Am 18. Juli 2015 eröffnete Pete Basra die Chilli Lounge im Einkaufszentrum Statzing – ein Cafe mit besonderem Charme und modernem Ambiente. Die Chilli Lounge ist nicht nur ein beliebter Treffpunkt für junges Publikum und jung Gebliebene, sondern auch für jene, die einfach gerne genießen, plaudern, frühstücken oder die Mittagspause in entspannter Atmosphäre mit köstlichen Speisen und freundlichem Service verbringen.

**Luftenberg aktiv:** Pete, du kommst aus dem Gastronomiebereich – wie kam es zur Entscheidung, das Cafe im Einkaufszentrum Statzing zu übernehmen?

**Pete Basra:** Ich war bereits in Irland selbstständig und wollte dies auch immer in Österreich erreichen. Durch Freunde haben wir erfahren, dass das Cafe frei wird und wir haben uns am selben Tag noch dafür beworben. Nachdem wir ja selbst in Luftenberg wohnen und schon länger auf der Suche nach einem Betrieb waren, sahen wir unsere große Chance gekommen.

**Luftenberg aktiv:** Womit überraschst du die Gäste und wie unterscheidet sich die Chilli Lounge zu anderen Lokalen in Luften-

berg und Umgebung?

**Pete Basra:** Wir heißen jeden herzlich willkommen und wünschen uns, dass sich jeder bei uns wohlfühlt ganz nach unserem Motto: live, life, love, laugh & chill @chillilounge Donnerstag und Freitag gibt es immer einen frisch gekochten Tages-Hit, auch unsere Mehlspeisen sind alle selbst- & und vor allem mit viel Liebe gemacht, unsere Frühstückskarte bietet auch für jeden etwas – wie wär es mal mit einem kulinarischen Ausflug nach Indien oder nach England, wir machen dies möglich. Wir bieten auch die Möglichkeit, das Cafe exklusiv für Ihre Party zu buchen. Außerdem legen wir größten Wert auf die Qualität unseres Kaffees

**Luftenberg aktiv:** Wie hast du die Öffnungszeiten gestaltet?

**Pete Basra:** Montag – Freitag von 07:30 bis mindestens 20:00, Samstag von 08:00 bis mindestens 19:00. Nach Anruf (0664 546 1863) bleiben wir natürlich gerne länger – grundsätzlich gilt bei uns: „Wir haben bis zum letzten Gast geöffnet“.

**Luftenberg aktiv:** Pete, dein Name Parveen „Pete“ Basra ist ja nicht gerade der typische österreichische Name – wo hast du vorher gelebt, bzw. seit wann lebst du in Luftenberg und wie gefällt es dir bei uns?

**Pete Basra:** Ich bin Irländer, meine Kindheit verbrachte ich in England. Geboren wurde ich in Indien, meine indischen Wurzeln bringe ich gerne im Cafe auch kulinarisch ein. Nach Luftenberg bin ich für meine Partnerin Claudia aus Liebe vor fast 6 Jahren gekommen. Ich finde Luftenberg ist eine sehr schöne, ruhige und sympathische Gemeinde, die kurze Entfernung zu Linz ist einfach ideal.

**Luftenberg aktiv:** Abschließend noch eine persönliche Frage – was wünschst du dir für die Zukunft?

**Pete Basra:** Dass meine Chilli Lounge DER TREFFPUNKT für alle wird und ich weiterhin so viel Spaß mit dem Cafe habe, außerdem wünsche ich mir Gesundheit für meine Familie, Freunde und alle meine Gäste.

**Luftenberg aktiv:** Ich möchte mich für das Interview sehr herzlich bedanken und wünsche dir viel Erfolg und alles Gute!

**Erreichbarkeit:**

Tel. 0664/5461863,

E-Mail: office@chillilounge.at,

Homepage: www.chillilounge.at



**Balkon-Schiebeverglasung**

**www.rosenstingl.at**

Flisar Rosenstingl - Die Schöne Straße - Balmuccia 4 - 4202 St. Georgen/Ö. - 037912072 - office@rosenstingl.at

Gesegnete Weihnachten und ein friedliches, neues Jahr, verbunden mit einem großen Dankeschön an unsere Gäste, wünscht euch euer Schneeberger-Team.

Wildessen von 11. – 13.12.2015!  
Für Silvesterwanderer haben wir geöffnet!  
Rufen Sie uns an: 0650/ 6838243

**SCHNEEBERGER-STÜBERL**  
FRANZ DERNTL - FORST 19 - 4225 LUFTENBERG

Wir beraten Sie gerne!

www.schneebergerstueberl.at  
E-Mail: office@schneebergerstueberl.at



## Vorsorgen, nicht sorgen!

Eine Grundregel im Zivil- & Katastrophenschutz ist die Einfachheit, deshalb verzichte ich in diesem Artikel auf Genderung, somit versteht sich die männliche und weibliche Form als geschlechtsneutral.

Die Marktgemeinde Luftenberg ist sich ihrer Verantwortung für Katastrophen- & Zivilschutz sehr wohl bewusst, deshalb wird laufend Weiterbildung von Behörden und Einsatzorganisationen betrieben.

Eine sehr interessante und zweckmäßige Neueinführung des Zivilschutzverbandes des Landes Oberösterreich ist das Zivilschutz-SMS, das ich Ihnen, werte Mitbürger, in diesem Artikel näherbringen möchte.

**Zivilschutz-SMS, was ist es, was kann es?** Das Zivilschutz-SMS ist eine schnelle und kostenlose Informationsquelle für Anlässe des Zivilschutzes, bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen in unserer Gemeinde. Es können zeitgleich bis zu 1000 SMS/Sekunde versendet werden. Die gemeldeten Bürger können nach Region, Ortschaften, Straßenzügen, Personengruppen oder Behörden und Einsatzorganisationen unterteilt werden.

### Vorteile:

- SMS werden gezielt an festgelegte Personengruppen versendet
- Infos, Hinweise oder auch Verhaltensvorschläge werden rasch und kostenlos übermittelt
- Falschmeldungen können rasch korrigiert werden
- Das SMS ist jederzeit lesbar und kann unproblematisch weiterversendet werden

**Anmeldung:** Die Anmeldung ist ganz einfach online auf der Seite des Zivilschutzverbandes Oberösterreich möglich. Link: [www.zivilschutzverband-ooe.at](http://www.zivilschutzverband-ooe.at) (auf dieser Seite am linken Rand Zivilschutz-SMS anklicken) Sollte Ihnen kein Internet oder keine E-Mailadresse zur Verfügung stehen, werde ich die Anmeldung für Sie gerne übernehmen, damit auch Sie als Mitbürger die volle Informations-

möglichkeit nutzen können. SMS mit Handynummer, Name und Wohnadresse an die Nummer +43(0)664-75012715 senden. Abschließend ist nur noch zu sagen, nehmen Sie dieses kostenlose Angebot der Marktgemeinde Luftenberg entgegen. Bei weiteren Fragen stehe ich Ihnen unter der oben angeführten Telefonnummer jederzeit gerne zur Verfügung.

Über Neuerungen bzw. weitere Informationen bezüglich Zivil- & Katastrophenschutz werde ich Sie auf dem Laufenden halten.

Hochachtungsvoll  
**Hanspeter Winkler**

*Ein besinnliches Weihnachtsfest  
und viel Glück und Erfolg für das  
Jahr 2016*



*wünscht Ihnen Ihr  
Installateurmeister*

**Minichberger GmbH**

**GAS -WASSER -HEIZUNG-SOLAR**  
**Ö- und Gasgeräte kundendienst**  
Tischlerweg 8, 4222 St. Georgen/...  
Tel. 07237/4761  
Home: [www.minichberger.com](http://www.minichberger.com)  
E-Mail: [office@minichberger.com](mailto:office@minichberger.com)

**Lehrling gesucht**

**für Gas- u. Sanitärtechnik u. Heiz-  
Technik ab Sommer 2016!**



Harry's  
Schmankerl und  
Trankerl



KEGELBAHNEN &  
VERANSTALTUNGEN

Tel.: 07237/32 14

Kutzenbergstraße 16  
4225 Luftenberg

**Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen Harry und sein Team!**

### Kabarett mit Dr<sup>in</sup> Alexandra Meixner

Die Aula der NMS war am 18. September beim Kabarett von Dr<sup>in</sup> Alexandra Meixner bestens besucht. Die Frauenärztin, Sexualtherapeutin, Kabarettistin und Extremsportlerin begeisterte mit ihrem Programm „SEX-Mythen“ 220 Besucher und Besucherinnen.

Auf unverblühte und charmante Art und Weise erklärt sie, dass Männer und Frauen nicht zusammenpassen und es trotz der Unterschiedlichkeit doch eine Möglichkeit gibt, gemeinsam glücklich zu werden.

Es gelingt ihr bestens auf Grund ihrer Erfahrungen und den vielen Erlebnissen in ihrer Praxis mit vorgefertigten Meinungen aufzuräumen und einen humorvollen und tabulosen Zugang zum Thema Sexualität zu schaffen.

Viele positive Reaktionen sowie herzhaftes Lachen im Publikum lassen darauf schließen, dass es wirklich ein gelungener und vergnüglicher Abend war.

An dieser Stelle bedanke ich mich nochmals bei allen, die zum besten Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, ganz besonders auch bei Sabine Leonhardsberger für den Kartenvorverkauf

*Dr<sup>in</sup> Alexandra Meixner mit dem Arbeitskreis  
Elfriede Heinrich Arbeitskreisleitung Gesunde Gemeinde*

Begrüßung von  
Dr<sup>in</sup> Alexandra  
Meixner durch  
Elfriede Heinrich



# Leonhardsberger

## Sabine

4225 Luftenberg,  
Oberfeldstraße 2, Tel.: 07237-5443

Montag - Freitag 07.30 - 18.30 Uhr und Samstag 07.30 - 17.00 Uhr

... WÜNSCHT  
FÜR DIE  
WEIHNACHTEN!

*Nicht Vergessen!*

- Trafik
- Lotto-Toto
- Blumen
- Hochzeits & Trauerfloristik
- Schulartikel
- Putzerei-Annahme
- Post-Partner
- Fleurop
- Zeitschriften

# RIEDE

Naturstein OG

Planung & Verlegung  
Riede Rudolf

4222 Langenstein Lerchenstr. 12a  
Tel. u. Fax: 07237/65616, Mobil: 0650/9903800  
Web: [www.riede-stein.at](http://www.riede-stein.at), E-Mail: [riede@aon.at](mailto:riede@aon.at)

### Kennen Sie das Wunder des Zinseszinses?

Bei 1% (z.B. Sparbuch) brauchen Sie ca. 72 Jahre, bei 4% (z.B. konservative Fonds) ca. 18 Jahre, bei 8% (z.B. Aktienfonds) brauchen Sie ca. 9 Jahre bis sich Ihr Anfangs-Kapital verdoppelt!

**Tipp:** Wenn Sie Ihr Kapital auf mehrere Produkte und Veranlagungsklassen aufteilen, erhöhen Sie Ihre Chancen und vermindern gleichzeitig Ihr Risiko!

**Mag. Gerhard Guschl**  
Gewerblicher Vermögensberater und Versicherungsagent  
4225 Luftenberg, Wagnerstraße 4, Tel +43(0)7237/64317,  
Mobil +43(0)699/11383257 E-Mail: [g.guschl@utanet.at](mailto:g.guschl@utanet.at)  
Gew.-Reg.-Nr. 411/9826, 401/21317



marktmusik  
LUFTENBERG  
A-4225 Luftenberg/Donau



**In den letzten Wochen mussten wir uns von 3 unserer Musikkollegen für immer verabschieden:** Rupert Traxler war unser langjähriger Musikwart und Trommelzieher. Rudolf Dumhart hat lange bei uns als Tubist mitgespielt. Johann Mittermeier war Gründungsmitglied der Marktmusik Luftenberg und hat wesentlich zum Aufbau des Vereines beigetragen.

**Luftenger Adventmarkt:** Auch heuer spielte wieder eine Abordnung der Marktmusik Luftenberg beim Adventmarkt am Gemeindeplatz. Zudem hatte die Marktmusik einen Stand, wo selbst gemachte Kekse, Schnäpse, Kaffee und Zirbenkissen angeboten wurden. Der Erlös wird zur Anschaffung von neuen Lederhosen verwendet.

**Festkonzert:** Beim diesjährigen Festkonzert in der Aula der NMS Luftenberg war wieder Simone Nerold als Kapellmeisterin tätig. Die Moderation des Konzertes übernahm dieses Mal Karl Aichhorn, Lehrer der NMS Luftenberg.

Der erste Teil führte von „The Olympic Spi-

rit“ über die beiden Stücke „Der Waldsänger“ und „Ein Reisetagebuch“, welche bei der Konzertwertung im April 2015 in St. Georgen/Gusen aufgeführt wurden, bis hin zur „Heidrun-Polka“ und „La Storia“. Auch 2015 haben sich unsere Jungmusiker ständig weiterentwickelt. So machte die Querflötistin Helene Hanl die Prüfung für das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze, welches ihr beim Konzert übergeben wurde. Weiters überreichte Karl Plotz, Vorstandsmitglied des Blasmusikverbandes des Bezirkes Perg, der Marktmusik die Urkunde für die Teilnahme an der Konzertwertung in St. Georgen/Gusen.

Nach der Pause hatte die Jugendkapelle „Kids & Co“ unter der Leitung von Martin Reidlbacher und Rafael Guschl ihren großen Auftritt. Die Stückauswahl reichte von „On Broadway“ über „Conquest of Paradise“ von Vangelis zu „A Sailors Adventure“. Anschließend vereinten sich „Kids & Co“ mit der Marktmusik und spielten gemeinsam – dirigiert von Rafael Guschl – das Stück „We Are The World“, welches von Michael Jackson und Lionel Richie geschrieben wurde.

Der zweite Teil des Programms war bestimmt von schnellen Stücken wie „Sweet Caroline“, dem Swing-Medley „Golden Swing Time“ und „Proud Mary“, welches u.a. auch gecovered wurde von Tina Turner. Weiters dirigierte Walter Nöbauer den „Pensionisten- und Seniorenmarsch“, der von ihm für die junggebliebenen Luftenger komponiert wurde.

Den Abschluss des Festkonzertes bildeten die Zugaben „The Young Amadeus“ von Wolfgang Amadeus Mozart und der „Deutschmeister Regimentsmarsch“.

**Termine Silvesterblasen 2015**

**Silvesterblasen: 26.12.** Abwinden (Kern-Siedlung), Steining, Gröbetsweg (Dorf), Knierübl, Forst. **27.12.** Abwinden (Dorf, Luftensteiner-, Bahnhofsiedlung), Luftenberg (Hofleiten, Wella-Siedlung, Kutzenberg), Gröbetsweg, Pürach, Friedingersiedlung, Statzing-Siedlung. **28.12.** Statzing (Dorf). Auch hier werden die Spenden für die Anschaffung der überfälligen Lederhosen verwendet.



St. Georgen/Gusen, Marktplatz 1, 07237/2209-0  
Luftenberg, WELLA Straße 2, 07237/5650

**Gutscheine**  
**Partyservice**  
**Filets**  
**Festtagsbraten**  
**Feinkostspezialitäten**  
**Weihnachtsschinken**  
**genussvolle**  
**Weihnachtsgeschenke**



Buffets für Silvester bitte vorbestellen!

**FROHE WEIHNACHTEN!**

KF-Obmann  
Gerhard Giesauer



### Ein bunter Haufen Vielfalt

Rund 60 Kinder und Jugendliche besuchen mittlerweile in drei verschiedenen Gruppen die Heimstunden der Kinderfreunde Luftenberg. Jeden Dienstag verwandeln sich die Kellerräumlichkeiten der Volksschule in einen Ort der Möglichkeiten. Hier wird gesungen, gespielt, gebastelt, geturnt und auch laut diskutiert, gestritten, aber vor allem viel gelacht. Unter den Heimstundenkids tummeln sich die Flüchtlingskinder aus Abwinden. Auch ein Mädchen mit Trisomie 21 tanzt durch den Mehrzwecksaal. Ein anderes Kind ist traurig, weil es Streit mit einer Freundin hatte, während ein Bub grantig auf die Schule ist und seine Zeichnung zerstört. Zwei Andere spielen gemeinsam Ball und 3 Falkenkinder helfen bei den Minisheimstunden um die BetreuerInnen zu unterstützen. Daniel



Burgstaller fährt früher von der Arbeit um Kinder abzuholen, während Oliver Spiegl und Andreas Jachs mit ihren Späßen eine ganze Gruppe zum Lachen bringen. Julia Rammler ist noch Schülerin und so wie Elke Stöger, die schon lange Minisgruppenstunden macht, begeistert jede die Kids auf ihre Art und Weise. Hier spielt das Leben, in all seiner Vielfalt und darauf sind



die kinder- & jugendgruppenarbeit der kinderfreunde und roten falcken

wir stolz.

**Werte wie Solidarität, Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden stehen nicht groß auf irgendwelchen Plakaten, sie werden einfach gelebt mit all ihren Herausforderungen.**

Freundschaft  
**Karo Buchberger**



## ■ Spielen, wie es mir gefällt

Vor Weihnachten machen die Kinderfreunde gutes Spielzeug zum Thema. Lange richtete sich der Fokus auf gewaltfreies Spielen, letztes Jahr waren Geschlechterstereotype das Thema. Heuer liegt – unter dem Titel „**Spielen wie es mir gefällt – mit Dingen aus der Alltagswelt!**“ der Schwerpunkt darauf, dass gutes Spielzeug Kreativität fördern und vielfach einsetzbar sein soll.

Wer kennt sie nicht, die Frage von Verwandten und FreundInnen nach den Weihnachtswünschen des Kindes? Und wer hat schon mal geseufzt angesichts eines überquellenden Kinderzimmers, vollgestopft mit Spielzeug, das vom eigenen Kind kaum beachtet wird?

### ■ Verantwortung wahrnehmen

„Dem Stress, ein bestimmtes Spielzeug zu haben, sind schon Kindergartenkinder ausgesetzt. Außerdem setzen vorgefertigte Spielerweiterungen viele Eltern finanziell unter Druck“. Sauer

stoßen auch die schlechten Produktionsbedingungen für Kinderspielzeug auf, zusammen ist das Grund genug, die aktuelle Kinderfreunde-Kampagne auf Kreativitätsförderung und Alltagsgegenstände auszurichten. „Solidarität, ein Leitmotiv der Kinderfreunde drückt sich auch im Kaufverhalten aus, wer weniger, dafür fair produziertes Spielzeug kauft, setzt ein wichtiges Zeichen“.

### ■ Gutes Kinderspielzeug ist

#### - Gewaltfrei!

Mit Waffen kann ein Kind nur eines machen: Kämpfen in allen Ausdrucksformen und Bedrohen der Unbewaffneten.

#### - Vielseitig!

Je mehr man mit dem Spielzeug machen kann, umso besser! Mit Bausteinen z.B. kann man jeden Tag was Neues bauen.

#### - Aufs Wesentliche konzentriert!

Weniger ist mehr: Dies gilt sowohl für Form und Farbe des Spielzeugs wie

auch für die Menge.

#### - Unschädlich!

Man sollte „riechen, rütteln und fühlen“. Unangenehmer Geruch deutet auf Schadstoffe hin; stark parfümierte Tiere, Stifte oder Autos können Allergien fördern.

#### - Fantasie anregend!

Besser als eine batteriebetriebene Quasselpuppe ist deren schweisgsame Schwester.

#### - Umweltverträglich!

Die Umweltverträglichkeit hängt vom Material, von der Produktion, dem Gebrauch und der Entsorgung ab.

**Deshalb: Augen auf beim Spielzeugkauf!**



**KABELNETZ**  
Medien GesmbH **4222**

Unser analoges TV Programm enthält derzeit 25 Programme. Aufgrund der Digitalisierung werden österreichweit alle analogen Programme ab September 2016 abgeschaltet. Ein TV Empfang ist ab diesem Zeitpunkt nur mehr digital möglich.

## ANALOG - FERNSEHER AUFGEPASST!

### Unser spezielles Umstellungs - Angebot auf über **100** digitale TV Programme



**TechniStar K2 ISIO**

- Atemberaubende Bilder in Full HD
- umfangreiche Internet-Funktionen
- HbbTV: Interaktive Zusatzdienste  
z.B. Mediatheken, Video on Demand
- DVRready: Digitale Videorekorderfunktion
- Netzwerkschnittstelle
- uvm.

jetzt nur € 119,00

*Es ist Zeit für Digitalfernsehen  
von Kabelnetz4222*

**Fernsehen  
in HD genießen**



**WISI OR 152F HD-Receiver**

- 6000 Programmspeicherplätze
- EPG - elektronischer Programmführer
- Anschluss für IR-Maus (optional)
- PVR-Ready für Aufnahme auf Ext. Festplatte

jetzt nur € 89,00

Ihr Persönlicher Kundenbetreuer Jürgen Prandstätter steht Ihnen für Details gegen Terminvereinbarung sehr gerne zur Verfügung  
Tel:07237/2255 502

prandstaetter@kabelnetz-4222.at

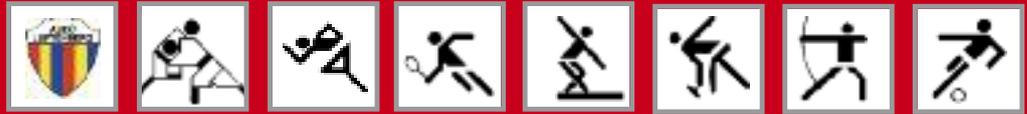
www.kabelnetz-4222.at

Aktion gültig bis 31. Jänner 2016



Obmann  
Rudolf Faltinger

## Sport in Luftenberg aus Freude an der Bewegung



### U14 Vizemeister und Aufstieg in Regionsliga

Die U14 Mannschaft, unter der sportlichen Leitung von Thomas Reitinger und Peter Teufl, hat in der heurigen Herbstsaison mit tollen Leistungen und Erreichen des Vizemeistertitels den überraschenden Aufstieg in die Regionsliga Ost geschafft.

Nachdem in der ersten Runde eine Nie-

derlage gegen den späteren klaren Meister Mauthausen noch hingenommen werden musste, konnte sich das Team von Spiel zu Spiel steigern, sodass im Laufe der Meisterschaft mit einem 9:0 gegen Kleinmünchen auch der bisher höchste Sieg der Mannschaft gefeiert werden konnte.

Gratulation an unser U14 Nachwuchsteam der ASKÖ Luftenberg!



Askö Fussball Mannschaft U14

### ASKÖ Luftenberg Sektion Fußball ist auf der Suche nach einem Nachwuchstrainer für die U7, U6 / Bambinis:

#### Wenn

- Du gerne mit Kindern trainierst...
- es Dir Spaß macht mit Deiner Mannschaft bei Turnieren anzutreten...
- Du zuverlässig bist...
- ... dann bist Du bei uns richtig!

Wenn wir Dein Interesse geweckt haben, dann melde Dich bitte bei einem der Funktionäre:

- Thomas **Reitinger** (Nachwuchsleiter)  
Tel.: 0664/430 76 71
- Gerhard **Poisinger** (Nachwuchsleiter Stv.) Tel.: 0676/9218901
- Gerald **Nerold** (Sektionsleiter)  
Tel.: 0699/11239756

### Bericht vom OÖ. KYU-Turnier



Die Luftenberger Starter in Mattighofen. V. li. Matthias Striedner, Niklas Gemeinhardt u. Jonas Peterseil mit Betreuer Christian Reischl.

Beim Nachwuchs KYU- Turnier (Gürtelturnier) des OÖ. Judoverbandes in Mattighofen waren 198 Nachwuchsjudoka von 20 OÖ. Judovereinen am Start. Der Luftenberger Judoverein war mit einer kleinen Abordnung von 3 Nachwuchskämpfern erfolgreich vertreten.

Mit einem Turniersieg bei seinem ersten Turnierstart feierte Jonas Peterseil U10

+48kg einen sehr erfolgreichen Einstand als Judokämpfer.

Auch Niklas Gemeinhardt U12 -38kg konnte mit Platz 2 einen Stockerlplatz für Luftenberg erkämpfen. Für unseren 3. Starter Matthias Striedner reichte es leider nicht für einen Platz am Podest.

#### Christian Reischl JUDO Senioren Staatsmeister!

Die Linzer Solar-City war Schauplatz der Int. österreichischen JUDO Seniorenmeisterschaften. Im stark besetzten Teilnehmerfeld mit 122 Startern von 42 Vereinen aus 8 Nationen waren für den Luftenberger Judoverein 2 Kämpfer sehr erfolgreich am Start. Gerhard Willert, in der Klasse M50 bis 73kg, musste sich erst im Finale dem dritten der heurigen WM Johann Reisinger vom ASKÖ Reichraming geschlagen geben und erkämpfte somit den zweiten Platz. Auch Christian Reischl kämpfte sich in der Klasse M50 bis 81kg bis ins Finale vor. Dort musste er sich zwar einem Slowaken geschlagen geben, da er jedoch der beste Österreicher dieser Klasse war, wurde er

Österreichischer Senioren Meister 2015.



Die Luftenberger Starter bei der österreichischen Seniorenmeisterschaft Gerhard Willert re. und Christian Reischl li. mit ihren Medaillen.

**Herbert Dansachmüller**

Raiffeisen – Der Begleiter in die finanzielle Selbstständigkeit

# Jugendkonto als Weihnachts- Geschenk!

Machen Sie Ihrem Kind ein Geschenk fürs Leben. Mit dem Raiffeisen Jugendkonto schenken Sie ein Stück Unabhängigkeit, Freiheit und das Verantwortungsbewusstsein richtig mit Geld umzugehen. Nutzen Sie jetzt diese Geschenkidee: **Urbanears Kopfhörer** oder **2 Cineplexx Kinogutscheine inkl. Popcorn** oder **30 Euro Startbonus** für das neue Jugendkonto.

## Die Vorteile für Ihre/n Tochter/Sohn:

- Kostenloses Jugendkonto mit Bankomatkarte\*
- Schüler-Unfallversicherung kostenlos\*\*
- Keine Überziehung möglich
- Sparautomatik für Spargbuch und Online
- Sparen möglich
- Memberbook (Gutscheineinheit im Wert von über € 180,-)
- Jugendmagazin „Let's Go“
- Ermäßigungen

„Liebe Eltern, die Raiffeisenbank Perg möchte Ihre Kinder frühzeitig im richtigen Umgang mit Geld unterstützen. Mit dem Raiffeisen Jugendkonto gelingt das sicher und ohne Risiko!“

**Franz Raml**

Raiffeisenbank  
St. Georgen/Gusen



[www.raiffeisenbank-perg.at](http://www.raiffeisenbank-perg.at)



**Raiffeisenbank  
Perg**

Meine Bank in St. Georgen/Gusen

\*Zustellkosten bis zum 19. Lebensjahr und für Studenten bis zum 24. Lebensjahr, \*\* bis zum 19. Lebensjahr in Verbindung mit dem Jugendkonto. Urbanears Kopfhörer und Cineplexx Gutscheine inkl. Popcorn nur solange der Vorrat reicht – in den 17 Bankstellen der Raiffeisenbank Perg

# Oberösterreichischer Kameradschaftsbund

Langenstein - St.Georgen/Gusen - Luftenberg, [www.kameraden-st-georgen-gusen.at](http://www.kameraden-st-georgen-gusen.at)



## Ausflug „Dunkelsteinerwald“

45 Personen, darunter 9 Kinder, fuhren am 10. Okt. mit in eine eher unbekanntere Region im Herzen NÖ's. Vormittags hielten wir kurz unter der Ruine Zelking bei Melk, Stammsitz der Stifter des Kefermarkter Altares. In der KZ-Gedenkstätte Melk gedachten wir dann der Opfer der NS-Stollenanlage „Quarz“ im Wachberg bei Melk – durchaus mit unserem „Bergkristall-Stollen“ vergleichbar! Über die Wallfahrtskirche Mauer bei Melk u. ihren sehenswerten Schnitzaltar ging's zur großen Ruine Hohenegg am Südhang des Dunkelsteinerwaldes. Vorbei an der Karthause Aggsbach gelangten wir dann zur Ruine Aggstein, wo es Burgführung u. Mittagessen in der Burgtaverne gab. Nachmittags besuchten wir kurz die Wallfahrtskirche Maria Langegg. Durch einsame, waldreiche Regionen u. typische nö. Straßendörfer kamen wir nach

Unterbergern, wo wir zur „Ferdinandswarte“ wanderten u. dort den Tiefblick hinunter auf die Wachau bei Dürnstein genossen. Schließlich besuchten wir Stift Göttweig. Bei Stiftsführung u. Teilnahme am Abendchoral der Mönche

lernten wir das „Montecassino Österreichs“ näher kennen. Bei einem Heurigen in Palt am Fuß von Göttweig klang der Ausflug „würdig“ aus. Fotos unter [www.kameraden-st-georgen-gusen.at](http://www.kameraden-st-georgen-gusen.at)



*Jung wie alt, gut gelaunt,  
vor der Ruine Aggstein!*



## Siedlerverein Luftenberg



Obmann:  
**Jürgen Bauer**

### Ausflug zum Königssee

Unser heuriger Siedlervereinsausflug führte uns am 12. September 2015 nach Bayern, genauer gesagt in das schöne Berchtesgadener Land. Pünktlich um 07:00 Uhr morgens starteten wir zu unserem ersten Ausflugsziel, dem Kehlsteinhaus auf dem Obersalzberg.

Bevor es so richtig losging, wurde noch ausgiebig gefrühstückt - wie bei unseren Ausflügen üblich mit Knacker und Semmeln. Spezialbusse brachten uns anschließend über die berühmte Kehlsteinstraße - mit atemberaubendem Ausblick über den Berchtesgadener Talkessel und auf die Steilwände des Hohen Göll - zum Kehlsteinhaus.

Über einen Stollen ging es in das Inne-

re des Berges und mit dem luxuriösen Kehlsteinlift hinauf zum Kehlsteinhaus, dem „Eagles Nest“.

Das Wetter war uns diesmal gut gesinnt. Ungetrübter Sonnenschein und strahlend blauer Himmel begleiteten uns durch den Tag und so konnten wir auch unser Mittagessen direkt neben dem kristallklaren, smaragdgrünen Königssee genießen.

Auf der Überfahrt zur Wallfahrtskapelle St. Bartholomä - deren erste Bauteile aus dem 12. Jhd. stammen - waren wir umgeben von einer wunderschönen Kulisse, ein kurzer musikalischer Stopp an der berühmten Echo-Wand sorgte für eine besondere Stimmung.

Die Zeit verging wie im Flug und nach Stärkung mit hausgemachten Likören

und Schnäpsen durch Inge Altendorfer sowie einem gemütlichen Jausen-Stopp ging es wieder zurück nach Luftenberg.

Es war ein wunderschöner, ereignisreicher Tag und wir bedanken uns bei Karl Neuburger für die ausgezeichnete Organisation dieses gelungenen Ausfluges.

**Der Vorstand des Siedlervereines Luftenberg wünscht allen Luftenbergerinnen und Luftenbergern besinnliche Weihnachten und ein Prosit 2016!**

Ihr Obmann  
**Jürgen Bauer**



Anton Kotek



Pensionisten  
verband  
Österreichs

## Ein chronologischer Überblick

**Fahrt ins Blaue 7.9.:** Mit 2 Bussen starteten wir ins Ungewisse. Bis zur Pause durften wir raten, wo der Abschluss stattfindet. Nach der Jause mit der Wurst in der Hand wurde das Geheimnis gelüftet. 8 Personen hatten die Rätselfrage erraten. Unsere Fahrt führte uns zuerst nach Passau. Mit der Sissi machten wir eine Dreiflüsse Rundfahrt, anschließend folgte eine Stadtführung und etwas Freizeit. Dann fuhren wir nach Wippenham zum Loryhof, wo der Abschluss war. Hier erlebten wir eine kleine Bauernolympiade mit Bienenlehrpfad, Bierstemmen und Schießen. Auch hier gab es wieder gute Platzierungen. Musikalisch wurden wir gut unterhalten und natürlich haben wir auch gut gespeist. Es war ein schöner, erlebnisreicher Ausflug. Danke an Bertl Haiböck.

**Mühlviertler Wandertag 18.9.:** Zum Mühlviertler Wandertag fuhren wir mit dem Bus, wo sich 43 Personen beteiligten. Wir erreichten den 1. Platz als größte Gruppe vom Bezirk Perg.

**7.- 9.10.** in Vorarlberg – Bundesmeisterschaft Kegeln: Mit einem hervorragenden 2. Platz konnte sich Oberösterreich qualifizieren. Wir gratulieren Johann Kreindl, der maßgeblich daran beteiligt war. Herzlichen Glückwunsch und weiterhin Gut Holz!

**29.10.** Geinberg: Unsere 1. Badefahrt im Herbst führte uns wieder nach Geinberg.

**18.11. Kaffee:** Kaffeenachmittag und Sparrundeauszahlung mit Musik. Danke an Irene Seyerl und ihr Team. Johann Kröpl erfreute unsere tanzfreudigen Mitglieder mit seiner Musik. Danke, Hans!

**Abschlusswanderung 20.11.:** Unsere Abschlusswanderung war im Raum St. Georgen /G. mit anschließendem Mittagessen und gemütlichem Beisammensein im GH. Ragailler. Danke an die Musiker Adi Leonhardsberger und Toni Kotek, sowie an Siegfried Wenigwieser und seine Frau Monika.

**28.11.** Pommesstand am Adventmarkt: Der Pommesstand der Pensionisten wird bei Groß und Klein sehr gerne angenommen. Danke! Ein besonderer Dank gilt den Helfern/Helferinnen die trotz Kälte ausharren.

**DANKE:** Wieder neigt sich ein erlebnisreiches Jahr dem Ende zu. Es ist an der Zeit, sich bei ALLEN herzlich zu bedanken, die egal in welcher Form von Hilfe bei unseren Aktivitäten beteiligt waren. Ein besonderes Danke gilt unserem Vorsitzenden Anton Kotek und seinem tollen Team im Ausschuss. Danke! Auf gute Zusammenarbeit auch im neuen Jahr 2016!

## Gratulationen

Mit Gutscheinen und kleinen Geschenken stellen wir uns bei den Jubilaren ein.

**Zum 85. Geburtstag:**  
Frau Hermine Hochreiter  
am 26.10.



Frau Maria Gstättenmayr  
am 28.11.

**Zum 80. Geburtstag:**  
Herr Karl Brandstetter  
am 05.11.



Frau Rosa Kehrer  
am 10.11.

Frau Theresia  
Freudenthaler am 20.11.



**Goldene Hochzeit:**  
Gottfried und Mathilde Winkler  
am 10.09.



## Vorankündigung

- 02.01. Neujahrskonzert
- 05.01. Ripperlessen in Lungitz
- 20.01. 1. Kaffeenachmittag
- 28.01. Füssing
- 03.02. Kaffeenachmittag
- 17.02. Kaffeenachmittag
- 25.02. Geinberg
- 02.03. Kaffeenachmittag
- 03.03. Adler
- 19.03. Samstag! Kaffeenachmittag  
JHV mit Neuwahlen Aula VS
- 31.03. Füssing

Kegeln: 14.01., 11.02., 10.03;  
GH Furlinger Harry

Wandern:  
22.01., 05.02.+19.02.,  
04.03.+ 18.03.;

Gymnastik:  
Jeden Dienstag von  
16.00 - 17.30 Turnsaal VS

### WIR TRAUERN UM UNSERE MITGLIEDER!



Frau Josefine Achleitner  
verstarb am 30.09. im 93. Lj.



Herr Rupert Traxler  
verstarb am 17.10. im 89. Lj.



Roswitha Steinbauer

# Kindergarten

## Was tut sich bei den Schlaumäusen?

Nach den gemeinsamen Ferien starteten wir mit dem Projekt „Wir machen Meter“ ins neue Kindergartenjahr und erwanderten unsere Umgebung.

Im Herbst ernteten wir unsere Kartoffeln und konnten viel über die tolle Knolle erfahren.

Das Laternenfest feierten wir mit vielen Gästen. Jetzt ist unser Gruppenraum bereits weihnachtlich geschmückt, und wir warten sehnsüchtig auf den nahen Besuch des Nikolaus. Große Freude bereitet uns das Fädeln von Glitzersternen, die nun unseren Garderobenbereich verschönern.



# Kindergarten



Karin Auer

Am Freitag, dem 27.11. fuhren einige Schulanfänger mit Ida und Karin Decker zum Krippenbauen in den botanischen Garten. Dort durften sie unter fachkundiger Anleitung ihre Krippe selbst zusammen hämmern, kleben, bohren und schrauben. Für manche Kinder war es das erste Mal, dass sie diese Werkzeuge verwenden durften.

Mit den Naturmaterialien aus dem botanischen Garten konnte jedes Kind die Krippe dann nach seinen eigenen Vorstellungen gestalten. Einige Kinder schmückten ihre Krippe auch mit Rinde, Zapfen und Zweigen, die sie aus dem eigenen Garten mitgebracht hatten.

Leider verging dieser Vormittag wie immer viel zu schnell, doch an ihrer selbstgebastelten Krippe werden die Kinder noch lange Freude haben!



## Einblicke in die Krabbelstube!

### Ho ho ho der Nikolo woar do...

Wieder ist es mal so weit, der Nikolaus ist nicht mehr weit...

Auch in der Krabbelstube warten die Kinder schon auf den Nikolaus. Viel wird hier gesungen, auch getanzt und gelacht und natürlich auch das eine oder andere Keksi gemacht. Damit nicht nur die lieben Kleinen Freude empfinden mit leuchtenden Augen, haben wir uns gedacht, wie wir auch den Flüchtlingen aus anderen Ländern und vor allem den Kindern unter ihnen etwas Freude machen können. Sie sind doch gerade erst neu

in Luftenberg angekommen.

Schnell war dann ein Plan geschmiedet, wie das funktionieren könnte. Es wurde Saft gemacht, bei einem Kabarett verkauft und eine Spendenaktion unter den MitarbeiterInnen brachte dann den Reinerlös von 300 Euro, den wir unserer Elfi Buchberger überreichen durften. Einen kleinen Ausflug oder auch mehrere möchte sie mit den Kindern unternehmen und wir wünschen ihnen ganz viel Freude dabei.

### Die Nikolaus-Krabbler





## VS Luftenberg - Gesunde Schule OÖ

Dir.<sup>in</sup> Maria Haunschmied-Hager



### Kooperation Volksschule Luftenberg – Polizei St. Georgen/G. – KARL TOURS Langenstein

Was haben die Volksschule Luftenberg, die Polizei St. Georgen und das Busunternehmen KARL TOURS gemeinsam? Die Antwort lautet: „Sie unterstützen einander im Bemühen um ein gutes und konfliktfreies Miteinander im Straßenverkehr und beim Bustransport der SchülerInnen.“

Viele Kinder drängeln, stoßen, rempeln, raufen – Konflikte bei der Bushaltestelle und im Schulbus kommen leider sehr oft vor. Belehrungen und Strafen alleine führen kaum zu Verhaltensveränderungen. Diese Tatsache hat uns veranlasst, gemeinsam mit der Polizei St. Georgen/G. eine Möglichkeit zu finden, das richtige Verhalten im Bus zu trainieren.

Unsere Polizistinnen - Frau Insp. Sandra Leonhartsberger und Frau Insp. Kerstin Hinterecker - entwarfen einen Plan, mit dem es uns gelang, mit 164

SchülerInnen (8 Klassen) an einem Vormittag das Verhalten im Schulbus praktisch zu üben. Unser Busunternehmen KARL TOURS aus Langenstein stellte uns zu diesem Zweck am 24. Oktober 2015 kostenlos einen großen Autobus samt Chauffeur zur Verfügung. Im Schulhof befand sich die Einstiegsstelle – bei der Bushaltestelle die Ausstiegsstelle.

Alle Kinder haben gelernt, wie sie sich bei der Bushaltestelle zu verhalten haben, wie sie richtig und geordnet in den Bus ein- und aussteigen, wo sie die Schultasche unter ihrem Sitzplatz abstellen und wie sie sich bei der Busfahrt

benehmen sollen.

### Soziales Lernen in der Praxis

Ein gutes, höfliches und möglichst konfliktfreies Miteinander der Kinder am Schulweg, im Schulbus, im Schulhof und in der Schule ist uns sehr wichtig. Ebenso legen wir in der Schule immer noch sehr viel Wert auf das Grüßen sowie Bitten und Danken.

**Wir ersuchen alle Eltern und Erwachsenen, unsere Bemühungen zu unterstützen.**

Dir.<sup>in</sup> Maria Haunschmied-Hager



Herzlichen DANK  
an die Fa. KARL Tours



www.mittelschule-luftenberg.at  
nmsluftenberg@gmail.com

Bezirk Perg | Oberösterreich  
Europaweg 4 | 4225 Luftenberg/Donau

+43 (0) 72 37/2510

### „Clever und Cool – der Erlebnistag“

Beim Projekt „Clever und Cool“, das die nunmehr 4. Klassen schon teilweise in der dritten Klasse begleitet hat und aus vielen Modulen besteht, stand am Mittwoch, 23. September, ein sogenannter „Erlebnistag“ auf dem Programm. Man fuhr morgens in die Bezirksstadt Perg, nistete sich dort gemütlich im Pfarrheim ein und schwirrte dann, in sieben 5er Gruppen aufgeteilt, immer wieder aus, um spezielle Aufgabenstellungen zu bewältigen. Vormittags mussten verschiedene Servicestellen wie Rotes

Kreuz, Polizei, Feuerwehr und Jugendwohlfahrtseinrichtungen von den Schülerinnen und Schülern nicht nur mittels Stadtplänen gefunden, sondern von diesen auch spezielle Infos zu deren Aufgabengebieten eingeholt werden, die dann wiederum im Pfarrheim mittels Plakat präsentiert werden mussten. Dann schwirrte man wieder aus, um Befragungen an Passanten zu Themen wie Alkohol, Rauchen etc. durchzuführen. Nachmittags gab's dann ganz delikate wie sonderbare Aufgabenstellungen, so musste etwa eine Gruppe in Perg nach 3 vollbärtigen Männern Ausschau halten, die dann gemeinsam

auf ein Foto gebannt werden sollten. Das Ganze war nicht nur lustig, sondern teilweise auch sehr anstrengend und herausfordernd. Einige Gruppen erreichten ob dieser schwierigen Aufgaben völlig verschwitzt, abgekämpft, durchnässt und auch verspätet das „rettende“ Pfarrheim.

**Es war halt ein echter „Erlebnistag“, bei dem vor allem Mut, Selbstständigkeit, flexibles Handeln und gutes Auftreten gefragt waren.**

Für die NMS Luftenberg  
Karl Aichhorn

**25 Jahre Schulpartnerschaft  
NMS Luftenberg – Grundschule  
Studená**

Ein halbes Jahr nach dem Ende des Eisernen Vorhangs begann eine Freundschaft mit der Schule in Studená – damals noch ein Teil der Tschechoslowakei. Zäune wurden in dieser Zeit niedergerissen.

Im Oktober besuchten erneut 19 SchülerInnen aus unserem Nachbarstaat drei Tage unsere Heimatgemeinde. Das neblig feuchte Wetter an diesen Tagen konnte der fröhlichen Stimmung nichts anhaben.

Gemeinsamer Unterricht in verschiedensten Fächern, die Donau kennen lernen (Bootsfahrt + Donaukraftwerk Abwinden/Asten), das Erkunden des AEC in Linz mit Führung in Tschechisch

und das traditionelle „Zwergerschnäuzen“ in der Grottenbahn am Pöstlingberg bildeten das abwechslungsreiche Programm. Interessiert lauschten unsere Gäste am Freitag in der Früh den Ausführungen – mit anschließender Verkostung – unserer Bio-Bäuerin Peterseil.

Die gemeinsamen sportlichen Wettkämpfe und die Abschlussfeier in der Aula bildeten den offiziellen Abschluss dieses Schüleraustauschs. Sehr erfreulich die hohe Teilnehmerzahl der Gasteltern, denen ich für ihr Engagement nochmals herzlich danken möchte. Meine tschechische Kollegin Dana Steflová hielt eine äußerst berührende Rede, in der sie die letzten 25 Jahre Revue passieren ließ. Es war für sie der letzte Besuch – als Lehrerin – in Luftenberg. Ich wünsche ihr alles Gute und vor allem Gesundheit für die

bevorstehende Pension.

Für die Finanzierung dieses Projekts sorgten die Gemeinde Luftenberg, der Elternverein und die Sparkasse OÖ – allen Sponsoren ein Danke im Namen unserer Gastschüler.  
**Vom 23. – 25.5.2016 ist der Gegenbesuch geplant – wir freuen uns darauf.**

Ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes 2016 wünscht Ihnen

**Klaus Huemer**  
Projektleiter NMS Luftenberg



## Jugendtreff Luftenberg!



Die Juz-BesucherInnen haben bei uns die Möglichkeit kostenlos die verschiedenen Spielangebote (Billard, Tischfußball, Nintendo Wii, Sony PS 3 und viele Brettspiele) zu nutzen, an Workshops und Ausflügen teilzunehmen, samstags gemeinsam zu kochen und vieles mehr.

Der Jugendtreff bietet den Kids und Jugendlichen an fünf Tagen der Woche

- Freiraum zur individuellen, sinnvollen Freizeitgestaltung
- Unterstützung und Begleitung im Alltag

(Lernfragen, Hausaufgaben, Jobsuche, Vorbereitung für Bewerbungen ...)

- Beratung & Infos (Schnittstelle zu Jugendeinrichtungen etc.)



Herzlichen Dank an die vielen Adventmarkt-BesucherInnen, die beim Juz-Stand unsere gebrannten Zucker-Zimt-Mandeln gekauft haben. Wir nahmen inkl. Spenden 371,51 € ein und können uns damit einen neuen Wuzzeltisch kaufen.

Sebastian Hartl (Vereinsobmann) und Elisabeth Bauer (Jugendtreffleitung), Verein Jugendtreff, Sportweg 71, 4225 Luftenberg; neue Mobilnummer 0660 8461 368 und [juz.luftenberg@gmail.com](mailto:juz.luftenberg@gmail.com); [www.juz.luftenberg.com](http://www.juz.luftenberg.com)

Unsere Öffnungszeiten sind: **Dienstag:** 17 – 20 Uhr, **Mittwoch:** 16 – 19 Uhr (speziell für die jüngeren Kids ab der 5. Schulstufe); **Donnerstag:** 17 – 20 Uhr, **Freitag:** 16 – 21 Uhr, **Samstag:** 14 – 21 Uhr (bis 18 Uhr Spiele-Nachmittag für die jüngeren Kids)



Marianne Bauer



Gerda Brettbacher



Elfriede Buchberger



Gisela Haugeneder



Tamara Kiesenhofer



Hilde Prandner



Heidemarie Ransmayr



Elke Stöger



Regina Stöger

## Kinderbetreuung:

## Oberösterreich noch immer Schlusslicht Promberger: „Klarer Auftrag für Landesrat Stelzer!“

Nach den kürzlich veröffentlichten Zahlen des Familienministeriums steht wieder einmal fest: Oberösterreich belegt in Sachen Kinderbetreuung bei den unter 3-Jährigen den letzten Platz.

„Es ist erschreckend, dass Oberösterreich mit nur 15,2 % Kinderbetreuungsquote hier meilenweit vom Barcelona Ziel (33 %) entfernt ist – Oberösterreichs Familien sind im Bundesländervergleich stark benachteiligt“, so LAbg. Sabine Promberger, Vorsitzende der SPÖ Frauen OÖ. Unverständlich ist für Promberger, dass die Gelder, die der Bund für den Ausbau von Kinderbetreuungseinrichtungen zur Verfügung stellt, fast die Hälfte davon nicht abgeholt wird. Der Adressat der Kritik ist VP-Landesrat

Stelzer, der in der neu angelobten Landesregierung die Agenden Kinderbetreuung von Doris Hummer übernommen hat. „Für mich ist das ein klarer Auftrag an Landesrat Stelzer, hier endlich zu handeln. Ob die von seiner Vorgängerin versprochene Ausbauoffensive kommen wird, bleibt abzuwarten“, so Promberger.

Die Gelder, die beim Bund nicht abgeholt wurden, stellen für Promberger ein schweres Versäumnis dar: so wurden in OÖ etwa für die Erweiterung der Öffnungszeiten keine Mittel beantragt. „Wir fordern seit jeher einen Ausbau der Öffnungszeiten. Viele Familien und Frauen schaffen es nicht mehr, Kinderbetreuung und

Berufstätigkeit unter einen Hut zu bringen. Krippenplätze, gerade im ländlichen Bereich, sind rar und die Öffnungszeiten im Kindergarten so, dass nur Teilzeitarbeit in Frage kommt“, so Promberger.

„Es ist offensichtlich, dass Fortschritte hier zu langsam passieren. Die SPÖ hat sich in den letzten Jahren immer wieder vehement für Verbesserungen eingesetzt, zuletzt im Mai 2015 mit einem Antrag des SPÖ-Landtagsklubs, das Kinderbetreuungsangebot bedarfsgerecht auszubauen, die überdurchschnittlich hohe Zahl der Schließtage nachhaltig zu reduzieren und das qualitativ hochwertige Hortangebot bestmöglich zu fördern. Leider gibt es hier Versäumnisse in der Arbeit des von der ÖVP geführten

## SPÖ-Frauen: Bezirk Perg

## „Echte Männer schlagen keine Frauen“ Ausstellungseröffnung in der Raiba Ried

Auf Einladung der Raiffeisenbank Ried und der SPÖ Frauen Bezirk Perg kamen am Donnerstag, dem 19. November 80 BesucherInnen, Männer und Frauen, nach Ried zur Eröffnung der Foto-Ausstellung des Linzer Frauenhauses „Echte Männer schlagen keine Frauen“.

### Tatort zu Hause

Auch wenn Gewalt gegen Frauen heute kein Tabuthema mehr ist und weniger bagatellisiert wird, ist sie dennoch nach wie vor die häufigste Menschenrechtsverletzung weltweit. Und sie passiert nicht irgendwo, sondern an dem Ort, den viele als den sichersten Ort überhaupt empfinden: zu Hause in der Familie. Die Gefahr, Opfer von Gewalt zu werden, ist in den eigenen vier Wänden zehn Mal höher, als außerhalb. Deshalb ist für viele Frauen das traute Heim der reinste Albtraum.

### Fotoausstellung des Linzer Frauenhauses

Um auf diese Tatsachen aufmerksam zu machen, startete das Linzer Frauenhaus anlässlich der 16 Tage gegen Gewalt an Frauen 2013 eine Facebook-Kampagne mit bekannten Oberösterreichern, die sich für eine Botschaft gegen Gewalt zur Verfügung stellten. Wegen des großen Erfolgs der Kampagne wurde aus den Bildern eine Wanderausstellung gestaltet, die am 19. November 2015 in Ried präsentiert wurde. Sie konnte bis zum Ende der 16 Tage gegen Gewalt an Frauen am 10. Dezember 2015 während der Öffnungszeiten in der Raiba Ried besichtigt werden.

Jede 3. bis 5. in einer Beziehung lebende Frau wird Opfer von Gewalt durch ihren Partner. „Gewalt trifft Frauen jeden Alters und aller sozialer Schichten. Wir müssen das Thema aus der Tabuzone holen und darauf



Bürgermeisterin Hilde Prandner, SP-Bezirksfrauenvorsitzende Sabine Schatz, Regina Stöger und Gusti Eichinger

schauen, dass es nicht bagatellisiert wird“, erklärt die Vorsitzende der SPÖ Frauen im Bezirk, Sabine Schatz. „Auch wir leben in keinem Hort der Gewaltfreiheit. Alleine im Jahr 2014 gab es im Bezirk Perg 41 Wegweisungen und Betretungsverbote. In ganz Oberösterreich waren dies 1061. Mit der Ausstellung wollen wir ein Zeichen setzen und das nötige Bewusstsein schaffen.“



Ressorts!“, fordert Promberger den neuen Landesrat zum raschen Handeln auf. „Die Zahlen des Familienministeriums haben deutlich gemacht, wie wichtig es ist, hier nun schnell und qualitativ aufzuholen!“

Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist für Promberger ein zentrales Thema, wenn es um die Chancengleichheit von Frauen und Männern geht: „Um Frauen eine gleichberechtigte Teilhabe zu gewährleisten, sind ausreichende Kinderbetreuungsplätze notwendig – wenn es hier Versäumnisse gibt, geht das hauptsächlich zu Lasten der Frauen. Stelzer, der ja nunmehr auch für die Frauenagenden in der Landesregierung zuständig ist, muss diese auch wahrnehmen!“

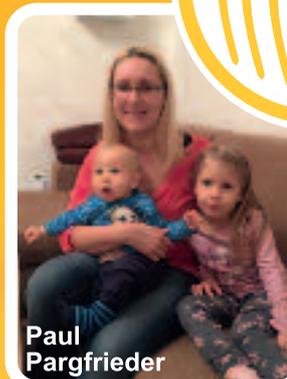


Ebenso ist es der Raiffeisenbank Ried ein Anliegen, diese Thematik aufzugreifen. Bankstellenleiter Harald Höflinger: „Ich denke, dass wir hier als Bank einen großen Beitrag leisten konnten. Unsere Kundinnen und Kunden hatten bis 10. Dezember die Möglichkeit, sich die Ausstellung anzusehen. Damit erreichten wir viele Menschen, die sich sonst weniger bewusst mit der Thematik auseinandersetzen würden.“

Bei der Ausstellungseröffnung hatten die BesucherInnen die Gelegenheit sich mit einem Schild gegen Gewalt fotografieren zu lassen. „Diese Fotos werden zu einem eigenen Bild verarbeitet und die Wanderausstellung weiter begleiten“, so Sabine Schatz.



Mia Koppenberger



Paul Pargfrieder



Laura Haider

Wir bedanken uns bei allen Familien für die besonders nette Aufnahme bei unseren Eltern-Baby-Besuchen.



Olivia Burger



Christoph Stumptner



Lukas Engl



David Habringer

Das **FIL** Team



Mareike Gstöttenmayr



Lukas Lafogler



Alle Jahre wieder – hält auch die FIL an der Tradition fest und beteiligt sich am Nikolomarkt auf dem Gemeindeplatz. Gemeinsam mit den Kinderfreunden verkauften wir Kinderpunsch, etwas gehaltvolleren Punsch und Glühwein. Raclettebrote und Leberkäse mundeten unseren BesucherInnen sehr!

Leider hat das Wetter nicht so mitgespielt, kalt war es zwar,

aber statt Schnee hat uns nur der Wind um die Ohren geblasen.

Wir wünschen dir, euch, Ihnen ein recht frohes Fest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr, aber vor allem Gesundheit und Frieden!

# Die SPÖ Gemeinderäte

für Sie erreichbar:



1

**Hilde Prandner**  
Tel.: 0664/5100760  
E-Mail: buergermeisterin@luftenberg.ooe.gv.at  
Bürgermeisterin



2

**Dr. DI Wolfgang Stöger**  
0699/14251425  
w.stoeger@a1.net

Vizebürgermeister, Obmann im Ausschuss für Senioren, Sozial- und Gesundheitsangelegenheiten, Mitglied im Ausschuss für Energie und örtliche Umweltfragen, Schul- und Kindergarten- und Integrationsangelegenheiten



3

**Josef Leimhofer**  
0699/11145954  
josef.leimhofer@24speed.at

Gemeindevorstand, Fraktionsobmann, Obmann im Ausschuss für Raumplanung und Hochbauvorhaben, Mitglied im Straßen-ausschuss



4

**Heidemarie Ransmayr**  
0660/5505969  
heidi.ransmayr@24speed.at

Stellvertreterin des Fraktionsobmannes, Mitglied Ausschuss Raumplanung und Hochbauvorhaben, Obfrau-Stv. im Personalbeirat



5

**Werner Leonhartsberger**  
0664/6156176  
werner.leonhartsberger@voestalpine.com

Obmann des Personalbeirates, Obmann-Stv. im Ausschuss Raumplanung und Hochbauvorhaben, Mitglied im Prüfungsausschuss



6

**Johann Kliestein**  
0699/19282783  
johann.kliestein@24speed.at

Obmann im Ausschuss für Kultur- und Sportangelegenheiten und Vereinswesen



7

**Karoline Buchberger-Plank**  
0650/7002997  
karoline.buchberger@24speed.at

Mitglied im Ausschuss Wirtschafts-, Tourismus- und Agrarangelegenheiten, Familie und Jugendangelegenheiten



8

**Patrick Kurz**  
0699/14061289  
kurz@luftenberg.ooe.gv.at

Obmann Stv. im Ausschuss für Kultur- und Sportangelegenheiten und Vereinswesen, Mitglied im Ausschuss für Wirtschafts- Tourismus- und Agrarangelegenheiten, Familie und Jugendangelegenheiten



9

**Regina Stöger**  
0676/82523272  
r.stoeger@a1.net

Mitglied im Ausschuss für Energie und örtliche Umweltfragen, Schul-, Kindergarten- und Integrationsangelegenheiten



10

**Marcel Zweimüller**  
0676/895680078  
marcel.zweimueller@gmx.at

Mitglied im Prüfungsausschuss, Mitglied im Ausschuss für Tief- und Straßenbauangelegenheiten und öffentlichen Verkehr



11

**Elfriede Buchberger**  
0650/4002997  
elfi.buchberger@24speed.at

Obfrau-Stv. im Ausschuss für Senioren-, Sozial- und Gesundheitsangelegenheiten, Mitglied im Ausschuss für Kultur- und Sportangelegenheiten und Vereinswesen, Mitglied im Ausschuss für Energie und örtliche Umweltfragen, Schule-, Kindergarten- und Integrationsangelegenheiten